

Einladung zur Insertion.

[44438]

Wir empfehlen die beiden nachstehenden bei uns erscheinenden Zeitschriften zur Anzeige evangelischer Litteratur.

1.

Monatsblätter für Innere Mission.

Herausgegeben im Auftrag der südwestdeutschen Konferenz für innere Mission durch Pfarrer Kayser in Karlsruhe.

Monatlich 1 Nummer von 8 Seiten in groß 4°. Auflage 2100. Die dreifach gespaltene Petitzeile kostet 30 s.; bei Wiederholungen Rabatt; bei ständiger Belegung eines bestimmten Raumes für alle 12 Nummern eines Jahres 50% Rabatt.

Das Blatt gelangt durch direkte Versendung in die Hände der Geistlichkeit in Südwestdeutschland, sowie der für die Bestrebungen der innern Mission interessierten staatlichen Behörden und Laienkreise.

2.

Evangelisches Kirchen- u. Volksblatt.

Sonntagsblatt für Baden.

Wöchentlich eine Nummer von 8 Seiten in 4°. Auflage 11500.

Die dreifach gespaltene Petitzeile kostet 20 s. ohne Rabatt.

Sämtliche Inserate, werden nur in der gespalteten Zeilenbreite gesetzt. Büchertitel mit besondern Auszeichnungsschriften. Das Blatt ist in allen Schichten der evangelischen Bevölkerung Badens in Stadt und Land verbreitet und zieht seinen Leserkreis von Woche zu Woche sich vermehren. Anzeigen, welche in derselben Woche Aufnahme finden sollen, müssen spätestens Dienstag früh in unsern Händen sein.

Die bevorstehende Passions- und Konfirmationszeit giebt für beide Zeitschriften Veranlassung zur Insertion.

Karlsruhe. **Evangel. Schriftenverein für Baden.**

[44439]

Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s., sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[44440]

ZENTRAL-STELLE für Dissertationen und Programme von **Gustav Sock** in Leipzig. Sortiment, Verlag u. Antiquariat. Bestellungen u. Anfragen werden prompt erledigt! Angebote sind stets willkommen!

Th. Knaur,

Einbanddecken - Geschäft in Leipzig.

[44441]

Einbanddecken zu:

Andrees Handatlas.

Zweite Auflage.

liefere:

- I. mit ff. starken Lederrücken u. Ecken, Leinentüberzug m. ff. Gold- u. Schwarzdruck, grün u. braun 1 M 75 s.
- II. mit ff. Saffianlederrücken u. Ecken, sonst wie oben 2 M.

Einbanddecken zu:

Andrees Handatlas Supplement

mit ff. Lederrücken, Leinentüberzug mit Gold- und Schwarzdruck 1 M 25 s.

Bei einmaligem Partiebezug:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 5 Explre. mit 3%, | } Rabatt gegen Kasse. |
| 10 " " 5%, | |
| 25 " " 6%, | |
| 50 " " 7%, | |
| 100 " " 8% | |

Für die Zollgebiete *Oesterreich-Ungarn* und *Russland* fertige ich *Decken* auf schwache Schrenz gedruckt, welche nur *165 Gramm* wiegen (gegen 800 Gramm der fertigen Decke); dieselben liefere:

- I. mit ff. Lederrücken u. Ecken, Leinentüberzug mit ff. Gold- u. Schwarzdruck, grün u. braun, auf Schrenz 1 M 60 s.
- II. mit ff. Saffianlederrücken und Ecken, sonst wie oben, auf Schrenz 1 M 85 s.

Einbanddecken zu:

Andrees Handatlas Supplement

mit ff. Lederrücken, Leinentüberzug mit Gold- und Schwarzdruck auf Schrenz 1 M 15 s.

Bei einmaligem Partiebezug:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 5 Explre. mit 3%, | } Rabatt gegen Kasse. |
| 10 " " 5%, | |
| 25 " " 6%, | |
| 50 " " 7%, | |
| 100 " " 8% | |

Das *Vorsatz* dazu wird bei Verlangen mit 20 s. extra berechnet.

Das *Einbinden* für die zweite Auflage berechne mit 2 M 25 s., bei 2 Exemplaren und mehr à 2 M.; für den Supplementband 1 M 10 s.

Hinrichs' Weihnachtskatalog.

[44442]

Wir ersuchen die Herren Verleger um gef. umgehende Rücksendung der korrigierten

Textbogen

zu unserm Weihnachts-Katalog.

Leipzig, September 1887.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Conto.

[44443] Anfertigung von Einbänden, Partie und Sortiment, billigste Berechnung von neuen Platten bei Novitäten und strengste Diskretion durch die Buchbinderei u. Graviranstalt mit Dampftrieb von **F. A. Bartel** in Leipzig.

[44444] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutscher Hauschat in Wort und Bild.“ Illustrierte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. (Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 s.)

Inserate die 4 spaltige Petitzeile 25 s. Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg.

Friedrich Pustet.

[44445]

Den Herren Verlegern halten wir zur Ankündigung ihrer Novitäten die in einer Auflage von **50,000** Exemplaren erscheinenden

Münchner Neueste Nachrichten

mit **Alpine und Sport-Zeitung** tägl. 2 Ausgaben

grösste und weitestverbreitete Zeitung Süddeutschlands, entschieden liberaler und nationaler Tendenz, angelegentlichst empfohlen.

Wir berechnen für die 8spaltige Colonelzeile in der Vorabend-Ausgabe nur 20 s., auf einer Textseite (sogen. „Reclame“) 25 s., im Morgenblatt die 8spaltige Colonelzeile 25 s., auf einer Textseite 35 s. und gewähren je nach Umfang und Häufigkeit der Aufträge bei monatlicher, viertel- oder halbjähriger Abrechnung 10-15% Rabatt.

Verlag der „Münchner Neuesten Nachrichten“. Knorr & Hirth, München.

[44446] Heute wurden die zahlreichen Bestellungen auf den

Sauptkatalog

meiner circa 73 000 Bände*) starken belletristischen Leihbibliothek expediert.

Dieses praktische Nachschlagebuch sei auch fernerhin allen Leihbibliothekaren bestens empfohlen.

Ich liefere:

1 Exemplar für 1 M bar.

50 Exemplare „ 45 „ „

Breslau.

S. Preiser, Buchhandlung, Inhaber der Leuckart'schen Leihbibliothek.

*) In einer früheren Anzeige war irrtümlich 7300 Bände gesetzt worden, was hiermit berichtigt wird.

[44447]

Clichés

gesucht,

Physiologie, Zoologie, Botanik u. Geologie betreffend, nicht mehr als 8 Cm. breit und entsprechend hoch.

Probe-Abdrücke mit Preis-Angabe erbitte umgehend.

Paris.

H. Le Soudier.